
Mitsubishi nutzt die Sonnenfinsternis für den Eclipse Cross

Mitsubishi hat die gestrige Sonnenfinsternis (engl. = solar eclipse) in den USA genutzt, um sein neues Kompakt-SUV Eclipse Cross in Szene zu setzen. In einer kurzen, perfekt geplanten Foto- und Videosession wurden die zwei Minuten und 14 Sekunden dauernde Finsternis in Salem im Bundesstaat Oregon voll ausgenutzt, um ein Videoclip und eine Fotoproduktion mit einem aus Japan eingeflogenen Vorserienmodell zu realisieren.

In den USA steht der Name Eclipse nicht nur für die Sonnenfinsternis, sondern hat auch eine lange Tradition im Automobilbau: Von 1988 bis 2011 liefen im Mitsubishi-Werk Normal (Illinois) bei Chicago vier Generationen des gleichnamigen Sportcoupes von den Bändern. Insgesamt über 1,4 Millionen Fahrzeuge wurden in dieser Zeit produziert. Von den ersten beiden Generationen fanden auch 15 000 Fahrzeuge den Weg über den Atlantik nach Deutschland. Jetzt wird der Name wieder belebt. In Deutschland wird der Eclipse Cross im November vorgestellt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



In Szene gesetzt: Mitsubishi Eclipse Cross mit der Sonnenfinsternis als Hintergrund.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mitsubishi